

# Herzliche Einladung zur Verleihung des Internationalen Friedrich-Nietzsche-Preises an Dr. Bettina Stangneth

**Donnerstag**  
**25. August 2022**  
**18 Uhr**

**Stadthaus**  
Bürgergemeinderatssaal  
Stadthausgasse 13  
Basel  
Schweiz

Würdigung des Werkes von Dr. Bettina Stangneth, das von der Dissertation über das radikal Böse bei Kant bis hin zu ihrer Ermunterung, von der eigenen Sinnlichkeit ebenso rückhaltlos Gebrauch zu machen wie vom Verstand, ein Musterbeispiel nicht-antiquarischen Philosophierens ist. Mit Nietzsche, gegen den und mit dem sie ihr Konzept radikaler Aufklärung entwirft, teilt sie das ungemein hellhörige Sprachbewusstsein.

---

## Programm

Musikalischer Auftakt und Rahmen: Cantuccini – vier a cappella

Grussworte:

- Prof. Dr. Andreas Urs Sommer, Direktor Friedrich-Nietzsche-Stiftung
- Esther Keller, Regierungsrätin Kanton Basel-Stadt
- Armin Müller, Oberbürgermeister Naumburg an der Saale
- Prof. Dr. Leonhard Burckhardt, Präsident des Bürgerrats der Stadt Basel

Laudatio:

- Willi Winkler, Autor und Literaturkritiker bei der Süddeutschen Zeitung

Festvortrag:

- Preisträgerin Dr. Bettina Stangneth, Philosophin und Autorin

Apéro riche im Stadthaus

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung per E-Mail bis zum 18. August 2022 an:  
[nietzsche@bgbasel.ch](mailto:nietzsche@bgbasel.ch)

---

Der Internationale Friedrich-Nietzsche-Preis wird verliehen von:

- Friedrich-Nietzsche-Stiftung, Naumburg (Saale)
- Elisabeth Jenny-Stiftung, Riehen

in Zusammenarbeit mit:

- Stadt Naumburg an der Saale
- Nietzsche-Gesellschaft e. V.
- Bürgergemeinde der Stadt Basel

